

## Oberndorf a. N. "Waggon Open Air" rockt Lindenhof



Rouven Marte,

15.06.2015 06:53 Uhr  
"Sacrey" ist der  
Headliner des Abends.  
Foto: Marte

Oberndorf -  
Traumhaftes Wetter,  
grandiose Stimmung  
und alles was das  
Musiker-Herz  
begehrt: Beim  
"Waggon Open Air"  
auf dem Lindenhof  
ging die Party richtig  
ab.  
Musik Querbeet –  
das ist es, was das  
"Waggon Open Air"  
so einzigartig macht.  
Und das lockte auch  
in diesem Jahr

wieder über 600 Besucher auf Gelände auf dem Lindenhof. Sieben Bands und zwei DJ's heizten am Samstagabend so richtig ein.

Den Beginn machten die beiden Coverbands "JMP" und "Jack & friends". "JMP" begann mit modernen Songs im Southern-Rock-Stil, Lieder wie "I love it" kamen super an, der Anfang für einen stimmungsvollen Abend war gemacht. Die in der Gegend bekannte Band "Jack & friends" legte mit Klassikern wie "Knockin on heavens Door" und dem sommerlichen Song "Oye como va" nach.

"Uns ist es wichtig, dass auch Bands dabei sind, die aus unserer Gegend kommen, das zieht die Besucher natürlich an und es ist für jeden was dabei", sagt Michael Fridmansky, der Haupt-Verantwortliche des 13-köpfigen Orga-Teams.

Die jungen Musiker von "Crooked Youth" kommen aus Horb und gewannen ihren Auftritt bei einem Band-Contest. Die härteren Klänge ihrer Songs brachten die Metal-Fans ins Schwärmen. Die Band "Das Kartoffel" schlägt mit ihrem Funk-Ska-Punk eine außergewöhnliche Musikrichtung an, die Diversität des Musikstils begeisterte die Zuschauer.

"Emily Still Reminds" aus Herrenberg brachte die Bühne dann so richtig zum Beben. Die Metal-Fans sammelten sich vor der Bühne und setzten zu ihrem Tanzstil, dem Headbanging an.

Nicht genug – das nächste Highlight stand vor der Tür. "Mira Wunder" war sogar beim Vorentscheid zum Eurovision Song Contest dabei, die Rock-Pop-Gruppe zeigte warum. Immer mehr Zuschauer sammelten sich auf dem Gelände, die Songs aus ihrem neuen Album "Alles auf Anfang" rockten die Bühne.

Zum krönenden Abschluss drehte dann die Band "Sacrey" noch einmal so richtig auf. Die Headliner des Abends sprangen über die Bühne und performten einzigartig ihre Songs, sodass es für die Fans kaum noch ein Halten gab.

Zur Aftershow begeisterten die beiden DJs Miss Evoice und DJ Zenemy mit Elektromusik im Inneren des Waggons. Das tolle Festival kostete auch bei seiner dritten Ausführung nicht einmal Eintritt. Wie das sein kann? Das Team vom Waggon Lindenhof wird von zahlreichen Institutionen unterstützt. Die Stadtjugendpflege um Heidi Kuhring hilft mit Bauhofleistungen und machte sogar einen Zuschuss durch die Jugendstiftung Baden-Württemberg klar.

Der SC Lindenhof stellte seine Räumlichkeiten für die Bands zur Verfügung. Nicht zu vergessen sind die vielen Sponsoren, aber auch die 30 freiwilligen Helfer, die an dem Abend ganze Arbeit geleistet haben.

Michael Fridmansky freute sich riesig und war stolz, dass der Abend so gelungen war. Sogar die Security konnte eine Stunde früher heimgeschickt werden, da alles friedlich ablief und es keine Probleme gab.

Bereits in einem Monat beginnen schon wieder die Planungen für das kommende Jahr, um dem Publikum auch dann wieder einen grandiosen Abend zu bereiten.